

Im Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Abteilung VIII 4 „Gesundheit“ die Stelle der

**Leitung des Referates
„Psychiatrie, Maßregelvollzug, Gesundheitsberichterstattung“ (w/m/d)**

auf Dauer in Vollzeit zu besetzen. Diese Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und an externe Bewerberinnen und Bewerber.

Für das Referat, dem derzeit zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angehören, bilden aktuell insbesondere die Fachaufsicht über die Bereiche des Maßregelvollzuges und der Psychiatrie sowie die Grundsatzangelegenheiten der Gesundheitsberichterstattung die Schwerpunkte der Referatszuständigkeit.

Zu den Aufgabenschwerpunkten des zu besetzenden Arbeitsplatzes gehören

- die Führungs- und Leitungsaufgaben der Referatsleitung,
- die Grundsatzangelegenheiten des Referates,
- die inhaltliche und strukturelle Weiterentwicklung der Fachaufsichten und der Gesundheitsberichterstattung.

Im Hinblick auf die sehr verantwortungsvollen Aufgaben des Referates erwarten wir von den Bewerberinnen und Bewerbern:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Medizin (hier: Facharzt für Psychiatrie / Psychotherapie i.V.m. Schwerpunktweiterbildung forensische Psychiatrie) oder der Rechtswissenschaften (mit zwei überzeugenden befriedigenden Staats-examina) oder eine vergleichbare berufliche Qualifikation (z.B. nach erfolgreichem Aufstieg aus der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt);
- Führungskompetenz und Führungserfahrung in einem für die Aufgabenwahrnehmung relevanten Bereich in der Landesverwaltung oder eines Krankenhauses;
- mehrjährige und umfassende Erfahrung sowie berufliche Praxis bei der konzeptionellen Arbeit in der psychiatrischen Versorgung und des Maßregelvollzuges;
- berufliche Erfahrungen im politischen und vopolitischen Raum (z.B.: im Umgang mit Vertretern von Verbänden, Einrichtungsträgern, Interessenverbänden) sowie bei der Initiierung von Beteiligtenprozessen;
- Erfahrung in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Kontext besonderer Vorkommnisse;
- Verhandlungsgeschick und ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, auch um Entscheidungsgremien und Projekte zu leiten und zu steuern;
- Entscheidungsfreude und Durchsetzungsfähigkeit.

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 16 SHBesO erreicht werden. Anderenfalls erfolgt die Beschäftigung mit einem Sonderdienstvertrag zunächst analog der Besoldungsgruppe A 16 (Stufe 10) SHBesO, später analog der Endstufe der Besoldungsgruppe A 16 (Stufe 12) SHBesO.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum **28. Juni 2019** an das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein, Personalreferat, z.Hd. Herrn Klaus Hesse - VIII 126, Adolf-Westphal-Str. 4, 24143 Kiel (gern in elektronischer Form an [E-mail: Klaus.Hesse@sozmi.landsh.de](mailto:Klaus.Hesse@sozmi.landsh.de)). Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Auf die Vorlage von Lichtbildern / Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für dienst- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen das Personalreferat (Herr Klaus Hesse; [E-mail: Klaus.Hesse@sozmi.landsh.de](mailto:Klaus.Hesse@sozmi.landsh.de) oder Tel. 0431-988/5324) zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zu den definierten Aufgaben des Arbeitsplatzes wenden Sie sich bitte an Herrn Dominik Völk ([E-mail: Dominik.Voelk@sozmi.landsh.de](mailto:Dominik.Voelk@sozmi.landsh.de)) oder Telefon 0431/988-5304).

Kiel, im Mai 2019

Ministerium für Soziales, Gesundheit,
Jugend, Familie und Senioren des
Landes Schleswig-Holstein